

## Ein neuer *Ectobius* aus der Türkei (Blattoptera)

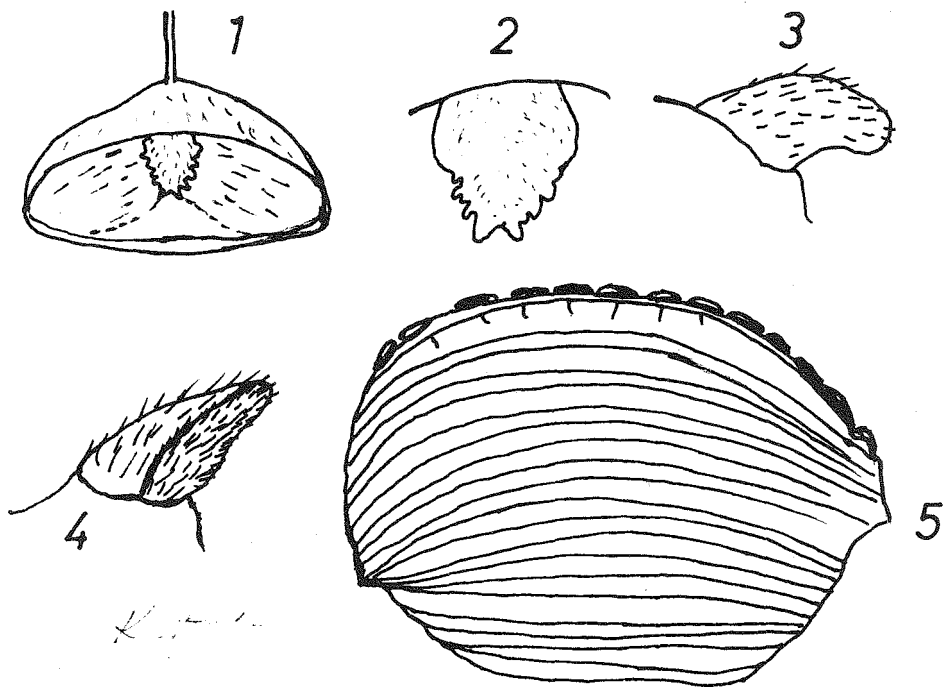
von  
Kurt HARZ

In einer zur Bearbeitung erhaltenen Orthopterensendung aus der Türkei von meinem lieben Freund Prof. Dr. N. LODOS, Izmir-Bornova, befanden sich eine Anzahl Schaben, unter denen mir eine *Ectobius*-Art auffiel, die nicht zu bestimmen war. Da eine genügende Menge vorhanden war, habe ich sie eingehend untersucht. Das Ergebnis war eine neue Art

*Ectobius lodosi* spec. n.

die ich dem Finder widme.

Beschreibung: Grundfarbe hell gelblichbraun, etwa *vittiventris* entsprechend. Kopf hell, selten mit zwei bräunlichen Punkten zwischen den Augen. Pronotum der Gattung entsprechend, Rand und Discus ohne Punkte, auch die anderen Terga und Sterna des Thorax sowie die Beine hell. Abdomen des ♂ ventral auch gebräunt, 1. bis 5. Tergum seitlich der Mitte mit dunkelbraunem Fleck, am Außenrand mit keilförmigem Längsstrich bzw. Punkten oder ganz hell. Beim ♀ tragen Terga und Sterna zumal in der Mitte braune Querbänder. Die Drüsengrube ist fast elliptisch, proximal und distal von einem Häutchen überzogen (1), das Zäpfchen ist hell und am Apex in der Regel zweizipfelig (2, doppelt so groß wie 1 gezeichnet); die Drüsengrube kann durch das — dann offenbar zersetzte — Sekret dunkel gefärbt sein, welche Farbe dann auch das Zäpfchen annimmt, das recht flach ist. Die Zeichnungen wurden nach ausreichend aufgeweichten Präparaten angefertigt, bei ihnen fehlt die distale Längsleiste, die bei trockenen Präparaten ziemlich regelmäßig von der Mitte des Grubenrandes ausgeht. Stylus fein gelb behaart (3) mit dicht gelbbehaartem Teil (4). Elytra schlank lanzettlich, überragen des Körper um 2 bis 3 mm, glasig, besonders am Radius und auf dessen Zweigen hellbräunlich punktiert, in den Zellen hinter dem Radius nicht oder kaum gelblich pigmentiert, beim ♀ auch mit gelblichbraunen, runden Flecken auf dem Radius. Oothek (5) mit vielen deutlichen Längsleisten (der Hinweis auf der Oothek von *punctatissima*,) Fig. 837 in „Die Orthopteren Europas“ III, p. 249, ist zu streichen). Maße in mm: Körper ♂ 10-13, ♀ 8-10, Pronotum ♂ 2, 1:3,4 — 2,3:3,4, ♀ 2:3,2 — 2,3:3,5, Elytra ♂ 10-11,5, ♀ 8-8,5, Oothek 3 mm lang. Patria: Türkei. Holotypus ♂ 31. 5. 1980 Zonguldak-Bartın, Allotypus ♀ 31. 5. 1980 Zoguldak-Filyos, Paratyp 11 ♂♂, 2 ♀♀ von Zonguldak und Kastamonu, alle, bis auf 2 ♂♂ und 1 ♀ (in coll. m.) in der Sammlung von Prof. Dr. N. LODOS. Alle wurden von Ende Mai bis Mitte August gefangen, bis auf einen Bodenfund waren alle arbusticol.



Nach meinem Bestimmungsschlüssel in „Die Orthopteren Europas“ Band III kommt man allein *Ectobius punctatissimus* RAMME nahe, von der sich die neue Art jedoch durch den meist ganz hellen Kopf, das unpunktierete Pronotum und überhaupt durch die hellere Färbung unterscheidet. Das flache Zäpfchen der Drüsengrube ist anders (vergl. Fig. 1 und 2), die Zellen hinter der Radialis sind hell und höchstens leicht pigmentiert beim ♀ trägt der Radius öfters drei rundliche gelbliche bis bräunliche Flecke.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Kurt HARZ, Endsee 44, D-8801 Steinsfeld.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Articulata - Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Orthopterologie e.V. DGfO](#)

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: [2\\_1983](#)

Autor(en)/Author(s): Harz Kurt

Artikel/Article: [Ein neuer Ectobius aus der Türkei \(Blattoptera\) 45-46](#)